



Kontakt:

Ursula Lenz
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen
+49-228-24-99-93-18
lenz@bagso.de

Mirko Sporket
Institut für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund
+49-231-728488-22
sporket@post.uni-dortmund.de

Dr. Rainer Thiehoff
Das Demographie Netzwerk e.V.
+49-231-9071 2206
info@demographie-netzwerk.de

Elly Spinweber
AARP
+1-202-434-2560
espinweber@aarp.org

Drei deutsche Unternehmen werden mit dem internationalen Arbeitgeberpreis der AARP ausgezeichnet

Die AARP prämiiert BMW, die Sick AG und die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH für ihre innovative und altersgerechte Beschäftigungspolitik

Köln – Die US-amerikanische Seniorenorganisation AARP, mit 40 Millionen Mitgliedern der größte Seniorenverband der Welt, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO), das Institut für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund und das Demographie Netzwerk e.V. (ddn) geben heute die insgesamt zehn Gewinner des internationalen Arbeitgeberpreises der AARP bekannt.

In Deutschland erhalten BMW, die Sick AG und die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH die Auszeichnung.

„Der Preis wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben und richtet den Blick weltweit auf die Frage, wie ältere Beschäftigte erfolgreich in das Erwerbsleben integriert und zum Wettbewerbsvorteil für die Unternehmen werden können“, sagt Thomas C. Nelson, Geschäftsführer der AARP. „Die innovativen Maßnahmen der prämierten Unternehmen zeigen bereits heute, wie die Arbeitswelt von morgen aussehen muss.“ Dr. Jürgen Pfister, Vorstandsvorsitzender des ddn fügt hinzu: „Der Wettbewerb macht auf erfolgreiche, unternehmerische Konzepte zur Bewältigung des demographischen Wandels aufmerksam. Insofern fördert er die konstruktive Auseinandersetzung mit dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung.“

„Es freut uns, dass die innovative und weitsichtige Personalpolitik der drei deutschen Unternehmen nun sogar in Amerika gewürdigt wird“, sagt Prof. Dr. Gerhard Naegele, Direktor des Instituts für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund. „Wir fordern auch andere deutsche Unternehmen auf, altersgerechte Personalentwicklungskonzepte umzusetzen und im nächsten Jahr an dem Wettbewerb teilzunehmen“, so der Appell des Geschäftsführers der BAGSO, Dr. Guido Klumpp.“

Aus einem internationalen Bewerberpool hat die AARP zehn Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen aufgrund ihrer wegweisenden und vorbildlichen Personalpolitik ausgewählt.

- [Adecco Employment Services Limited](#) (Adecco Kanada), Toronto, Kanada
Personaldienstleistungen, 436 Beschäftigte; 13% 50+
- [BMW](#), München, Deutschland
Motor Vehicles Production, 71.596 Beschäftigte; 20% 50+
- [BT Group plc](#), London, Großbritannien
Kommunikation, 103.524 Beschäftigte; 30% 50+
- [Centrica plc](#), Windsor, Großbritannien
Energiewirtschaft, 27.338 Beschäftigte; 14% 50+
- [Domestic & General Services Limited](#), Nottingham, Großbritannien
Versicherungen, 747 Beschäftigte; 9% 50+
- [Housing & Development Board](#), Singapur
Öffentliche Verwaltung, 4.949 Beschäftigte; 34% 50+
- [National Healthcare Group](#), Singapur
Gesundheitswesen, 9.819 Beschäftigte; 16% 50+
- [Royal Plaza on Scotts](#), Singapur
Hotelgewerbe, 393 Beschäftigte; 25% 50+
- [SICK AG](#), Waldkirch, Deutschland
Sensortechnologie, 1.879 Beschäftigte; 17% 50+
- [Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH](#), Mönchengladbach, Deutschland
Gesundheitswesen, 740 Beschäftigte; 35% 50+

Bewerben konnten sich alle Unternehmen, die ihren Hauptsitz nicht in den USA haben. Bei der Auswahl der Gewinner spielten eine Reihe von Faktoren eine Rolle, so z. B. die Einstellungspolitik, die Arbeitsplatzgestaltung, die Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen und zur Weiterbildung, die Personalentwicklung, flexible Arbeitszeitmodelle, ein gleitender Übergang in den Ruhestand, Gesundheitsförderung sowie Maßnahmen, die auf die finanzielle Absicherung im Alter zielen.

Neben den drei deutschen Organisationen haben noch weitere internationale Organisationen die Arbeit der AARP unterstützt: 50&Piú (Italien); CARP (Kanada); Council for Third Age (Singapur), DaneAge (Dänemark) und TAEN (Großbritannien).

Prämiert werden die drei deutschen Unternehmen am 23. September 2009 in Köln auf dem IV. Know-how-Kongress, einer jährlich stattfindenden Veranstaltung des ddn, bei der Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aktuelle Entwicklungen und Bewältigungsstrategien im Hinblick auf den demographischen Wandel vorstellen.

Übergeben wird der Preis von Josh Collet, dem Vizepräsidenten für internationale Angelegenheiten der AARP. Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter www.demographiekongress2009.de.

AARP The Magazine, die Mitgliederzeitschrift der AARP, wird in ihrer kommenden Ausgabe (erscheint am 24. September 2009) über den Preis und die Preisträger berichten. Der Artikel kann auf der Internetseite www.aarpthemagazine.org abgerufen werden.

Für weitere Informationen zum internationalen Arbeitgeberpreis der AARP sowie zur aktuellen Ausschreibung besuchen Sie bitte die Internetseite www.aarp.org/bestemployers.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Die BAGSO, 1989 gegründet, ist die Lobby der Älteren in Deutschland. Über die ihr angeschlossenen 100 Verbände vertritt sie die Interessen von etwa 13 Millionen Seniorinnen und Senioren. Die BAGSO setzt sich dafür ein, die Chancen des Alters zu nutzen, auch und gerade im Arbeitsleben. Gefördert wird die Arbeit der BAGSO durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

www.bagso.de

Institut für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund

Das Institut für Gerontologie an der Technischen Universität Dortmund bearbeitet nationale und internationale Forschungs- und Beratungsprojekte im Bereich der Sozialen Gerontologie. Bereits seit Mitte der 1990er Jahre gibt es am Institut den Bereich „Demographischer Wandel und Arbeitswelt“, der sich schwerpunktmäßig mit der Frage der Beschäftigungsförderung alternder Belegschaften auseinandersetzt. In einer Vielzahl von Projekten hat das Institut dabei mit nationalen Partnern und mit Partnern in ganz Europa, den USA, Canada, Asien und Australien zusammengearbeitet.

www.ffg.uni-dortmund.de

Das Demographie Netzwerk e.V (ddn)

Das ddn ist ein Netzwerk von Unternehmen für Unternehmen, die sich zusammenschließen haben, um sich gemeinsam den Herausforderungen des demographischen Wandels zu stellen. Gegründet wurde ddn im März 2006, auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Mitglieder sind Unternehmen aller Branchen und Größen, aber auch öffentliche Institutionen, Wissenschaftler und Privatpersonen.

www.demographie-netzwerk.de

AARP

Die AARP ist eine gemeinnützige und unabhängige Mitgliederorganisation, die Menschen ab einem Alter von 50 Jahren in ihrer Unabhängigkeit sowie in ihrer Wahl- und Entscheidungsfreiheit unterstützt. Hierbei steht sowohl das Wohl der älteren Menschen als auch das Wohl der Gesellschaft insgesamt im Mittelpunkt. Die AARP unterstützt keine Kandidaten für öffentliche Ämter und beteiligt sich nicht an politischen Kampagnen. Von der AARP erscheint AARP The Magazine, das Sprachrohr der über 50-jährigen Amerikanerinnen und Amerikaner und mit 33 Millionen Lesern das auflagenstärkste Magazin der Welt; AARP Bulletin, die Informationsquelle für die 40 Millionen AARP-Mitglieder und Amerikanerinnen und Amerikaner über 50; AARP Segunda Juventud, die einzige zweisprachige amerikanische Zeitschrift, die sich speziell an die lateinamerikanische Gemeinschaft der über 50-Jährigen richtet sowie die Internetseite www.aarp.org. Die AARP-Stiftung ist eine angegliederte Wohltätigkeitsorganisation, die mit Hilfe von Tausenden von Ehrenamtlichen und Sponsoren bedürftige ältere Menschen unterstützt. Die AARP ist in allen 50 Bundesstaaten, im District of Columbia, Puerto Rico und den Amerikanischen Jungferninseln vertreten.